



Schulinterner Lehrplan *Französisch in der Sekundarstufe I (F7)*

Inhalt

Allgemeine Hinweise	2
Übersicht über die grundsätzlichen Rahmenbedingungen des Französischunterrichts F7	3
Hinweise zu den konkreten Unterrichtsvorhaben und angestrebten Kompetenzen in Jahrgangsstufe 7	3
Hinweise zu den konkreten Unterrichtsvorhaben und angestrebten Kompetenzen in Jahrgangsstufe 8	11
Hinweise zu den konkreten Unterrichtsvorhaben und angestrebten Kompetenzen in Jahrgangsstufe 9	19
Grundsätze der Leistungsmessung und –bewertung	26
Allgemeine Grundsätze.....	26
Schriftliche Arbeiten	26
Sonstige Leistungen im Unterricht	28

Französisch als 2. Fremdsprache ab Klasse 7 (F7)

Allgemeine Hinweise

Am Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium wird Französisch ab Klasse 7 als zweite Fremdsprache alternativ zu Latein angeboten. Unser Französischunterricht zielt zunächst schwerpunktmäßig auf eine spielerische Annäherung an die französische Sprache und auf aktive Verständigung. Anders als im Lateinischen ist das Lernziel nicht nur das Lesen, Analysieren und Schreiben von Texten. Sprache hören, verstehen und selbst aktiv zu sprechen sind weitere zentrale Kompetenzen des Französischunterrichts. Die erwarteten **kommunikativen Kompetenzen** (vgl. Tabelle s.u.) werden deshalb regelmäßig im Unterricht und durch die Leistungskontrollen abgedeckt. Es erfolgt eine kontinuierliche Beobachtung der „Sonstigen Leistungen“ und der Leistungsentwicklung. Neben binnendifferenzierenden Arbeitsformen im Unterricht, die durch das Lehrwerk unterstützt werden, bietet das Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium im wöchentlichen **Förderunterricht** insbesondere leistungsschwächeren Schülern die Möglichkeit, ihre fremdsprachlichen Leistungen zu verbessern. Zur Förderung der **Selbständigkeit und Eigenverantwortung** werden regelmäßig Lernstrategien zur Erweiterung der Methodischen Kompetenz vermittelt (vgl. Tabelle s.u.), außerdem werden die zahlreichen *Diagnose- und Differenzierungs*-Übungen, sowie die *Bilan*-Bögen zur Selbstkontrolle und zur Bewusstheit des eigenen Lernstandes genutzt, um entsprechende Förder- und Fördermaßnahmen einsetzen zu können.

Zum **praktischen Erleben und Anwenden** der erworbenen Französischkenntnisse veranstaltet das Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium in regelmäßigen Abständen eine **soirée française**, bei der Französischlerner_Innen nicht nur kleine Bühnenbeiträge (z.B. Theater, Chanson, eigene Texte) und Unterrichtsergebnisse präsentieren, sondern auch einen Einblick in die kulinarischen Angebote Frankreichs bieten. Außerdem findet für die Jgst.8 eine **Tagesexkursion** ins gut erreichbare und französischsprachige *Liège* statt, sowie für die Jgst.9 der traditionelle **Schüleraustausch** mit unserer Partnerschule dem *Lycée Jean Perrin* in *Lambert* statt. Darüber hinaus hat sich auch die Teilnahme am **Internetteam-Wettbewerb** des *Institut français* anlässlich des Deutsch-Französischen-Tages am 22.Januar als ebenfalls sehr motivationsförderndes Element zum praktischen Erleben und Anwenden der erworbenen Französischkenntnisse etabliert.

Im Rahmen der individuellen Förderung/Exzellenzförderung besteht für interessierte Schüler_Innen die Möglichkeit, sich im Unterricht und in einer Arbeitsgemeinschaft auf die DELF-Prüfungen vorzubereiten und mit dem Ablegen dieser das international anerkannte **DELF-Sprachzertifikat** zu erwerben.

Übersicht über die **grundsätzlichen Rahmenbedingungen** des Französischunterrichts F7

	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
Wochenstunden (à 60 Minuten)	3	3	3	2
Arbeitsmaterial	Materialien aus der Reihe: <i>Découvertes Série jaune</i> (Ernst Klett Verlag Stuttgart, Ausgabe 2020):			
	<ul style="list-style-type: none"> • Schülerbuch Band 1 • <i>Cahier d'activités</i> • grammatisches Beiheft 	<ul style="list-style-type: none"> • Schülerbuch Band 2 • <i>Cahier d'activités</i> • grammatisches Beiheft 	<ul style="list-style-type: none"> • Schülerbuch Band 3 • <i>Cahier d'activités</i> • grammatisches Beiheft 	<ul style="list-style-type: none"> • Schülerbuch Band 4 • <i>Cahier d'activités</i> • grammatisches Beiheft
	Es werden außerdem folgende Zusatzmaterialien der Reihe eingesetzt: digitale Materialien, Erklärfilme, OHP-Folien, Tonträger, Arbeitsheft Partnerübungen, grammatische Übungen und Wortschatzübungen, <i>Prêt à parler</i> - Partnerkarten			
Klassenarbeiten (pro Schuljahr)	5	4	3 + 1 MKP ¹	4
Mündliche Kompetenz-Prüfung	1 fakultativ ²	1 fakultativ	1 obligatorisch	1 fakultativ
Vermitteltes Abschlussniveau des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens	A1, mit Anteilen A2	A2	A2, mit Anteilen B1	A2-B1 (produktiv) B1 (rezeptiv)

¹ MKP = mündliche Kompetenz-Prüfung

² Fakultativ: d.h. als Ersatz für eine Klassenarbeit

Hinweise zu den konkreten Unterrichtsvorhaben und angestrebten Kompetenzen in Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben (UV)	Kommunikative Kompetenzen	Verfügung über die sprachlichen Mitteln	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Medienkompetenz
UV Au début: Bienvenue!	<p>Hör-(Seh)verstehen/ Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Französisch im Unterschied zu anderen Sprachen erkennen - Wörter/ Texte/ Lieder nachsprechen - sich begrüßen und vorstellen <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erste Unterschiede zum Deutschen erkennen 	<p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - über erste Vokabeln aktiv verfügen <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besonderheiten von Wörtern erkennen <p>Aussprache und Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Ausspracheregeln erkennen und üben - z.B. Vornamen <p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erste Regeln der frz. Orthographie im Unterschied zum Deutschen erkennen 	<p>Textrezeption:</p> <p>Unterschiede zw. verschiedenen Lauten erkennen</p> <p>Unterschiede zw. der frz. und der dt. Aussprache erkennen</p> <p>Interaktion/ Textproduktion:</p> <p>Sprechfertigkeiten in Alltagssituationen üben</p> <p>Wörter durch das Einsetzen von Buchstaben vervollständigen</p> <p>Lernstrategien:</p> <p>Begriffe durch Zuordnung von Bildern erschließen</p> <p>Vorhandenes Sprachwissen zum Verständnis nutzen</p>	<p>Französisch in der Welt</p> <p>frz. Städte, den Namen und die Farben der frz. Flagge benennen</p> <p>typische frz. Begriffe und/ oder Produkte kennen und benennen</p> <p>ein Bewusstsein für unterschiedliche Sprachen entwickeln</p>	
UV 1: Bonjour, Paris!	<p>Hör-(Seh)verstehen/ Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich begrüßen und verabschieden - sich und andere vorstellen - nach dem Namen, dem Alter, der Herkunft, nach dem Befinden fragen und darüber Auskunft geben - ein Spaziergang in Paris - Lieder singen, einfache Szenen spielen <p>Sprachmittlung:</p>	<p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Orte in der Stadt - Zahlen 1 – 14 <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unbest. & bestimmter Artikel im Singular - das Verb <i>être</i> <p>Aussprache und Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Aussprachmuster und Intonationsschemata erkennen und verwenden 	<p>Textrezeption:</p> <p>elementare Gespräche global verstehen</p> <p>Interaktion:</p> <p>Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen üben</p> <p>Schreibfertigkeit z.B. in Form eines Partnerdiktats üben</p> <p>Textproduktion:</p> <p>Einen Steckbrief schreiben</p> <p>Lernstrategien:</p>	<p>über ein grundlegendes Orientierungswissen für elementare Begegnungssituationen in Paris/Frankreich verfügen</p> <p>dieses neue Wissen in Beziehung setzen zur eigenen Lebenswelt</p>	<p>Mit Tonaufnahmen lernen</p> <p>Mit dem Video arbeiten</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - sinngemäß einfache Informationen zu Namen, Herkunft, Befinden übertragen <p>Leseverstehen/ Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze Texte/Bilder mit Texten verstehen - Aufforderungen & Fragen beantworten - Dialoge schreiben 	<p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erste Regelmäßigkeiten der Orthografie erkennen und verwenden 	<p>zwischen den Nasalen unterscheiden Texte mithilfe von W-Fragen global verstehen sich im Lehrwerk orientieren Wörter verstehen, weil es im Deutschen oder anderen bekannten Sprachen ähnliche Wörter gibt</p> <p>Präsentation: sich und ihr Umfeld auf einem Blatt vorstellen; zur Gestaltung Fotos und Zeichnungen nutzen</p> <p>Lernorganisation: Einsatz von Farben zum Einprägen wichtiger grammatischer Phänomene</p>		
<p>UV 2: Les copains et les activités</p>	<p>Hör-(Seh)verstehen/ Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einem Hörtext und einfachen Gesprächen Informationen entnehmen - auf bestimmte Situationen sprachlich adäquat reagieren - den Wohnort benennen - Vorlieben, Interessen und Freizeitaktivitäten angeben sowie Fragen dazu stellen - Personen vorstellen - Gegenstände benennen bzw. erfragen <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen über einen Star weitergeben <p>Leseverstehen/ Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Texte verstehen - schriftliche Aufgaben zu einfachen Texten bearbeiten 	<p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Wortschatz um elementare Begriffe aus den Bereichen Freizeitaktivitäten und Schule erweitern <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - best. und unbest. Artikel im Plural - der Plural der Nomen - Verben auf <i>-er</i> <p>Aussprache und Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stumme und klingende Endung <p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nicht hörbare Endbuchstaben erkennen - Apostrophierung : <i>j', l', d'</i> 	<p>Textrezeption: beim Lesen und Hören selektive Informationen herausfinden</p> <p>Interaktion: auf Fragen in der Zielsprache adäquat antworten</p> <p>Textproduktion: sich auf Begegnungssituationen vorbereiten und über ihre Vorlieben berichten Aufgaben zu einem Hörtext bearbeiten</p> <p>Lernstrategien: Wörter erschließen Frei nachsprechen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - über einfache Kenntnisse zu typischen Freizeitaktivitäten (z.B. <i>le rugby</i>) und zu französischen Einrichtungen (<i>une maison de la presse, la S.P.A</i>) verfügen - Städte, Flüsse und Berge auf einer Frankreich-/Deutschlandkarte lokalisieren - Begegnungssituationen vorbereiten und französische Anzeigen verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> - Videos aufnehmen - Internetrecherche

	<ul style="list-style-type: none"> - einfache Texte (mit Vorgaben) selbstständig verfassen - eine Person vorstellen - die Satzstellung beachten 	<ul style="list-style-type: none"> - Endungen der Verben auf <i>-er</i> - verschiedene <i>e</i>-Laute richtig aussprechen 			
UV 3: L'anniversaire de Jules	<p>Hör-(Seh)verstehen/ Sprechen: über Familie, den Geburtstag und Geschenke sprechen, gratulieren Monatsnamen/ Geburtsdaten/ Alter angeben, verstehen und erfragen ein frz. Geburtstagslied singen</p> <p>Sprachmittlung: einen Prospekt erklären</p> <p>Leseverstehen/ Schreiben: einfache Texte / Kurzmitteilungen/ E-Mails zu den Themenbereichen Geburtstag und Familie verstehen und erstellen ein Fest vorbereiten</p>	<p>Wortschatz: den Wortschatz zu den Themen Familie, Alter und Geburtstag erweitern und sichern die Zahlen von 15-39 und Monatsnamen anwenden</p> <p>Grammatik: Possessivbegleiter im Singular mon/ ton/ son Possessivbegleiter im Plural: <i>notre/ votre/ leur</i> das Verb <i>avoir</i></p> <p>Aussprache und Intonation: die <i>liaison</i> bei <i>des</i>, den Possessivbegleitern im Plural und <i>avoir</i> korrekt aussprechen</p> <p>Orthografie: das Schriftbild verschiedener <i>e</i>-Laute unterscheiden Groß- und Kleinschreibung Akzente, Apostrophe Unterschied zwischen <i>ou/où</i> Wortgrenzen erkennen bzw. anwenden</p>	<p>Textrezeption: selektiv lesen sich in einem Text orientieren und ihn erschließen Einzelheiten bei Hörtexten verstehen</p> <p>Interaktion /Textproduktion: einen Text oder Theaterszenen mit den Redemitteln der <i>Unité</i> erstellen einfache Dialoge (mit Vorgaben) schreiben „verwürfelte“ Dominosteine in die richtige Reihenfolge bringen</p> <p>Lernstrategien: monologisches Sprechen mittels der Strategie <i>Lire - Regarder - Parler</i> einüben Memorisierungstechniken anwenden (<i>filet à mots, mots-images</i>) einen Merkspruch zur Unterscheidung gleich lautender Wörter (<i>ou/où</i>) anwenden Erschließungsstrategien von unbekanntem Wortschatz</p> <p>Präsentation: Personen vorstellen</p>	Unterschiede/ Ähnlichkeiten zwischen einer frz. und dt. (Kinder-) Geburtstagsfeier erkennen und benennen Feste in Frankreich die frz. Schreibweise des Datums und der Adresse vom Deutschen unterscheiden zwischen einer frz. und dt. E-Mail-Adresse unterscheiden	Sprache in Kurzmitteilungen Mit digitalen Werkzeugen arbeiten Eine E-Mail schreiben Musik im Internet finden

			selbst erstellte Materialien in der Klasse aufhängen oder im Portfolio-Ordner sammeln		
UV 4: Une journée et des surprises	Hör-(Seh)verstehen/ Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> - Ein Wochenende planen - Sich verabreden - Eine Verabredung verstehen - die Uhrzeit erfragen und benennen - Das Ende einer Geschichte verstehen - L'art du graffiti: Les frères Toqué Sprachmittlung: <ul style="list-style-type: none"> - Einen Post verstehen und erklären Leseverstehen/ Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> - Einen Tagesablauf beschreiben - Texte lesen, global erschließen und verstehen - Fragen zu einem Text schriftlich beantworten - Vermutungen über Textinhalte und darüber hinaus anstellen - Aussagen über einen Text korrigieren 	Wortschatz: <ul style="list-style-type: none"> - den Wortschatz um Begriffe aus den Bereichen Tageszeit, Uhrzeit und Wochentage erweitern - Präpositionen des Ortes anwenden Grammatik: <ul style="list-style-type: none"> - Präposition <i>à</i> + best. Artikel - Das Verb <i>aller</i> und die Verbindung mit <i>à/chez</i> - Verneinung <i>ne...pas</i> - Das Verb <i>faire</i> - <i>de</i> und der bestimmte Artikel Aussprache und Intonation: <ul style="list-style-type: none"> - bestimmte Laute unterscheiden Orthografie: <ul style="list-style-type: none"> - bekannte Wörter aus dem Gedächtnis schreiben - Laut in Schrift umsetzen - Diktate schreiben 	Textrezeption: beim Lesen Informationen erschließen Interaktion: Dialoge verfassen sich gegenseitig Fragen stellen und antworten Textproduktion: Aufgaben zu einem Hörtext bearbeiten Gedichte und Bildergeschichten schreiben Lernstrategien: Vokabular zu bestimmten Themen strukturieren: Vokabelnetze anlegen Texte trotz unbekannter Vokabeln verstehen <i>Faux amis</i> unterscheiden Texte selektiv lesen Präsentation: Seine Wochenendpläne mit Fotos, Zeichnungen u.ä. vorstellen	<ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede im Tagesablauf in Frankreich und Deutschland benennen - ein grundlegendes Orientierungswissen über das Leben in Paris und die dortigen Freizeitmöglichkeiten erwerben und in Bezug zur eigenen Umgebung setzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Youtube-Stars in Frankreich - Eine Umfrage in der Klasse - Mit dem Video arbeiten - Längere Texte lesen
UV 5: Le spectacle va commencer !	Hör-(Seh)verstehen/ Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> - über Vorhaben sprechen - ein Interview - Eintrittskarten kaufen - Preise verstehen - Fragen stellen und beantworten Leseverstehen/ Schreiben:	Wortschatz: Den Wortschatz erweitern: <ul style="list-style-type: none"> - Theater - Zahlen bis 100 Grammatik: <ul style="list-style-type: none"> - <i>futur composé</i> (auch verneint) 	Textrezeption: beim Lesen Informationen erschließen Schlüsselwörter zur Texterschließung nutzen Interaktion: <ul style="list-style-type: none"> - auf Fragen in der Zielsprache antworten 	<ul style="list-style-type: none"> - Theater in Frankreich 	<ul style="list-style-type: none"> - Mit einem digitalen Text arbeiten - Informationen im Internet beurteilen

	<ul style="list-style-type: none"> - Texte (auch Liedtexte) lesen und verstehen - Fragen zum Text stellen und beantworten 	<ul style="list-style-type: none"> - Imperativ (bejaht und verneint) - Fragen mit <i>est-ce que</i> - das Verb <i>prendre</i> <p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>est-ce-que</i> schreiben, <i>qu'est-ce que</i> und <i>où est-ce que</i> unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> - auf der Basis von Notizen ein Interview führen - Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen üben: einfache Begründungen auf Nachfragen geben, nach dem Weg fragen, über Freizeitaktivitäten sprechen, Bestellungen aufgeben usw. <p>Textproduktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine E-Mail gliedern und schreiben - eine Karte/einen Brief schreiben - einen Text/ein Theaterstück mit den Redemitteln der Unité erstellen <p>Lernstrategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Techniken zur Umschreibung von unbekanntem Wörtern anwenden - Informationen aus Texten entnehmen mittels W-Fragen und der Textstruktur - Kollokationen erschließen <p>Präsentation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Wohnungsgrundriss mit Einrichtungsgegenständen entwerfen <p>Lernorganisation:</p>		
--	---	--	--	--	--

			- einen individuellen Wortschatz zusammenstellen		
UV 6: Trois jours à Nice !	<p>Hör-(Seh)verstehen/ Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen über eine Stadt verstehen (Nice) - einem Videobeitrag Informationen über eine Stadt entnehmen - Informationen geben - eine Stadt beschreiben - seine Stadt oder Region vorstellen <p>Leseverstehen/ Schreiben: einen Prospekt verstehen</p>	<p>Wortschatz: Den Wortschatz erweitern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wetter - Farben - Präpositionen <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verben mit direktem und indirektem Objekt - Stellung/Angleichung der Adjektive - das Verb <i>voir</i> 	<p>Textrezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Text lesen und neue Wörter mithilfe von Bildern/Zeichnungen erschließen - einen unbekanntem Text mithilfe von Schlüsselwörtern erschließen - Informationen selektieren <p>Interaktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Gespräch führen - sich gegenseitig einen Textinhalt auf Deutsch erzählen - gemeinsam eine Geschichte schreiben - Schreibfertigkeit in Form eines Partnerdiktats üben <p>Textproduktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Text auf Grundlage einer Bildsequenz (und Stichwörtern) erstellen - vor der Lektüre eines Textes Vermutungen über den Inhalt eines Textes anstellen - ein Gedicht oder Theaterszenen schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - den Nationalfeiertag (14. Juli), andere Feste und Bräuche in Frankreich benennen und mit Festen und Bräuchen in Deutschland und anderen Ländern vergleichen - TGV und ICE in Bezug setzen - Pariser Bahnhöfe benennen - nationale Bauwerke benennen - ein Fest beschreiben - französische Speisen und Getränke benennen 	<ul style="list-style-type: none"> - mit Tonaufnahmen lernen

			<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben zu einem Hörtext bearbeiten <p>Lernstrategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wort- und Texterschließungsstrategien - Inhalte im Internet recherchieren - grammatische Phänomene in der Ziel- und Muttersprache kontrastiv vergleichen - Verben zusammen mit ihrer Ergänzung lernen <p>Präsentation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Gedicht schreiben und es präsentieren - ein Plakat entwerfen oder eine Postkarte gestalten 		
<p>Module : À la découverte de Paris (facultatif)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - eine Stadt beschreiben - den Weg beschreiben 	<p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wegbeschreibung <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Verben lire und écrire 	<ul style="list-style-type: none"> - eine Präsentation zu Paris gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> - eine französische Großstadt kennenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> - mit interaktiven Übungen arbeiten

Hinweise zu den konkreten Unterrichtsvorhaben und angestrebten Kompetenzen in **Jahrgangsstufe 8**

Unterrichtsvorhaben (UV)	Kommunikative Kompetenzen	Verfügung über die sprachlichen Mitteln	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Medienkompetenz
<p>UV 1: La rentrée des amis</p>	<p>Hör-(Seh)verstehen/ Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesamtaussagen verstehen, Gefühle erfassen (in Bezug auf den Schuljahresbeginn) - über Neuigkeiten sprechen, Gefühle und Meinungen äußern - eine Person beschreiben und charakterisieren <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Person beschreiben und charakterisieren 	<p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Au collègue - Kleidung/Aussehen - Mengenangaben (beaucoup de, pas de, plus de, trop de...) <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - les adjectifs nouveau et beau - les verbes pouvoir et vouloir - les verbes lire et écrire - Relativsätze mit qui/que/où <p>Aussprache und Intonation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betonung Emphase (insbesondere Zoom 1 (S. 28-29): Die Aussprache verbessern 	<p>Textrezeption:</p> <p>einem Text mithilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen (des films qui parlent de l'école)</p> <p>Interaktion/ Textproduktion:</p> <p>Monologe/Dialoge führen und verfassen an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren</p> <p>Lernstrategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - eigene Fehleranalyse betreiben - den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein 	<ul style="list-style-type: none"> - sich soziokulturelles Orientierungswissen zum französischen Schulleben aneignen - das eigene Konsumverhalten reflektieren (Verbraucherbildung) - den Schuljahresstart in Deutschland und Frankreich vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> - in einer Sprachnachricht über Neues (in Bezug auf den Schuljahresbeginn) berichten

			Fremdsprachenlernen autonom organisieren - Mimik und Gestik beim Sprechen zum Ausdruck von Emotionen nutzen		
UV 2: Aventures à Paris	Hör-(Seh)verstehen/ Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> - seine Meinung über einen Comic äußern - über Vergangenes sprechen Sprachmittlung: <ul style="list-style-type: none"> - einen Zeitungsbericht wiedergeben Leseverstehen/ Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> - einen Comic inhaltlich erfassen - eine Geschichte schreiben - von einem Ereignis berichten 	Wortschatz: <ul style="list-style-type: none"> - geheimnisvolle Orte in Paris (des endroits mystérieux) Grammatik: <ul style="list-style-type: none"> - das passé composé mit avoir (Verben auf -er) - Verben auf -dre - unverbundene Personalpronomen Aussprache und Intonation: <ul style="list-style-type: none"> - stumme und klingende Endung 	Textrezeption: <ul style="list-style-type: none"> didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten die Grundaussage entnehmen (Globalverstehen) Interaktion: <ul style="list-style-type: none"> zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen Textproduktion: <ul style="list-style-type: none"> einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren Lernstrategien: <ul style="list-style-type: none"> einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen Präsentation: <ul style="list-style-type: none"> eine selbstverfasste Geschichte angemessen vorstellen Gestaltung eines Fotoromans oder BD von einem Ereignis berichten Lernorganisation:	sich soziokulturelles Orientierungswissen zum mysteriösen Paris aneignen	Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren Texte kreativ umsetzen (hier: kollaboratives Schreiben; einen Fotoroman/Comic verfassen) mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen

			<p>Einsatz von Farben zum Einprägen wichtiger grammatischer Phänomene eigene Fehleranalyse betreiben den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</p>		
<p>Plateau 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Le coin médias • Révisions • En route vers le DELF 	<p>Le coin médias : Sans réseaux sociaux ? Pas possible! – Probleme Jugendlicher mit Medien</p> <p>Wiederholungsübungen</p> <p>DELF-Vorbereitung</p>				
<p>UV 3:</p> <p>En famille à Grenoble</p>	<p>Hör-(Seh)verstehen/ Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Film über einen Familienbesuch verstehen - von Erlebnissen und Ereignissen berichten <p>Leseverstehen/ Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus den Ferien schreiben - einen Blogbeitrag verfassen 	<p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - la famille - Wohnung - Bewegungsverben <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verben savoir et devoir - Verben auf -ir (partir, sortir, dormir) - das Verb venir das passé composé mit avoir (unregelmäßige Verben) das passé composé mit être Verneinung (ne...rien/ne...personne) <p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Rechtschreibung verbessern (insbesondere Zoom 2, S. 69) 	<p>Textrezeption:</p> <p>Monologe/Dialoge führen und verfassen Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>Textproduktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Postkarte oder einen Brief aus den Ferien heraus verfassen <p>Interaktion:</p> <p>über Vergangenes (schriftlich oder mündlich) berichten</p> <p>Präsentation:</p> <p>Lernplakate erstellen</p> <p>Lernstrategien:</p> <p>einfache Regeln des Sprachgebrauchs</p>	<ul style="list-style-type: none"> - sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Grenoble und französischen Urlaubsgewohnheiten aneignen - im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln 	<ul style="list-style-type: none"> - kreative Textformate verfassen (hier: Blogbeitrag) - Dialoge zu vorgegebenen Bildern in Form eines Rollenspiels kreativ ausgestalten - mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen

			erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren		
UV 4: À table! On mange !	<p>Hör-(Seh)verstehen/ Sprechen: über Essgewohnheiten sprechen einen Kurzvortrag über seine Essgewohnheiten planen und vortragen ein Gespräch über Einkäufe verstehen Einkaufsgespräche führen ein Koch-Tutorial verstehen</p> <p>Sprachmittlung: Wörter umschreiben</p> <p>Leseverstehen/ Schreiben: Rezepte verstehen</p>	<p>Wortschatz: l'alimentation (Ernährung) des questions écologiques (ökologische Fragen : Lebensmittelverschwen- dung)</p> <p>Grammatik: die Verben boire, mettre et connaître Teilungsartikel Mengenangaben mit de il faut... das Pronomen en</p> <p>Aussprache und Intonation: [i] ou [ʁi]</p>	<p>Textrezeption: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen Lesetexten mithilfe der Schlüsselwortmethode wesentliche Informationen entnehmen eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln</p> <p>Interaktion: über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen Monologe/Dialoge führen und verfassen</p> <p>Lernstrategien: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen /</p>	sich soziokulturelles Orientierungswissen zu französischen Essgewohnheiten aneignen Konsumverhalten länderübergreifend vergleichen im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln das eigene Konsumverhalten kritisch reflektieren	kreative Medienprodukte erstellen (Kochtutorial)

			Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren		
Plateau 2 : • Le coin médias • Révisions • En route vers le DELF	Le coin médias : Déconnecte les écrans à heure fixe – Medien im Comic Wiederholungsübungen DELF-Vorbereitung				
UV 5: Degemer mat e Breizh !	Hör-(Seh)verstehen/ Sprechen: - über Interessen sprechen - eine Reise vorschlagen - das Ende einer Geschichte verstehen - einem Kurzfilm über die Bretagne Informationen entnehmen Leseverstehen/ Schreiben: - einen Reiseprospekt verstehen - eine E-Mail schreiben	Wortschatz: - Jahreszeiten und Wetter Grammatik: - <i>Objektpronomen (me/te/nous/vous) sowie (le/la/les)</i> - quel und ce - das Verb dire - indirekte Rede Aussprache: - « h » aspiré et « h » muet	Textrezeption: - didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen - französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte aus einem authentischen Prospekt mitteln Interaktion: - sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern - einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren Textproduktion:	- sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Bretagne aneignen - im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln	- Textformate (E-Mail) kreativ ausgestalten - Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren

			<ul style="list-style-type: none"> - sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern - einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren <p>Lernstrategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - sich beim Lesen/Zuhören eines französischen Dokuments Notizen machen - eigene Fehleranalyse betreiben - den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren 		
Plaisir de lire	Vlad (extrait du roman «Nos cœurs tordus»)				
UV 6: Les médias et moi (Atelier A)	<p>Hör-(Seh)verstehen/ Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - über Medien im Alltag sprechen - eine Umfrage durchführen - über die Nutzung von Apps sprechen <p>Leseverstehen/ Schreiben:</p> <p>eine Statistik verstehen</p>	<p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - les médias <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inversionsfrage - Objektpronomen (lui/leur) - Verben auf -ir (choisir) 	<p>Textrezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen - eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich 	<ul style="list-style-type: none"> - sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Mediennutzung französischer Jugendlichen aneignen - das eigene Medienverhalten mit dem 	<ul style="list-style-type: none"> - eine Umfrage durchführen und (kritisch) auswerten - das mediale Konsumverhalten kritisch reflektieren

	<p>eine Umfrage durchführen (Fragen entwickeln) Stellungnahmen von Jugendlichen verstehen in einem Chat über seine Lieblings-App berichten</p>		<p>oder schriftlich) zusammenfassen</p> <p>Interaktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern <p>Textproduktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern <p>Lernstrategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - Hilfsmittel (Mindmap) zum Erlernen der Vokabeln erstellen und nutzen lernen - eigene Fehleranalyse betreiben - den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren 	<p>von französischen Jugendlichen vergleichen</p>	
<p>UV 6: Les médias et moi (Atelier B-D) <i>(facultatif)</i></p>	<p>Hör-(Seh)verstehen/ Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Podcast verstehen - darüber berichten, wie man sich informiert - einen Chat über Kommunikationsmittel verstehen - darüber berichten, wie man sich austauscht - seine Meinung zu Ideen äußern - darüber berichten, wie man Medienprodukte erstellt <p>Leseverstehen/ Schreiben:</p>	<p>Aussprache: flüssiges Sprechen üben</p>	<p>Textrezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen <p>Interaktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern 	<ul style="list-style-type: none"> - sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Mediennutzung französischer Jugendlichen aneignen - das eigene Medienverhalten mit dem von französischen Jugendlichen vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> - Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren - mediale Produkte erstellen und (schriftlich oder mündlich) vorstellen - das mediale Konsumverhalten kritisch reflektieren

	<p>einen Chat über Kommunikationsmittel verstehen darüber berichten, wie man sich austauscht</p> <p>Berichte von Jugendlichen verstehen darüber berichten, wie man Medienprodukte erstellt</p> <p>Sprachmittlung: einen Veranstaltungshinweis zusammenfassen</p>				
<p>Module : Le sport, c'est fort ! <i>(facultatif)</i></p>	<p>Hör-Seh)verstehen/ Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - über seine sportliche Lieblingsaktivität sprechen - Sportarten vergleichen - über seinen Lieblingssport berichten - einen Bericht über eine Surfschule verstehen - über persönliche Ziele sprechen 	<p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sport (Rugby und Surfen) <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steigerung der Adjektive - reflexive Verben 	<p>Textrezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen - französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln <p>Interaktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern - Personen mündlich oder schriftlich charakterisieren <p>Lernstrategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - Internationalismen, Antonyme und Wortfamilien zum Wortschatzerwerb nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> - sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Sport in Frankreich aneignen - französische Sportarten mit deutschen vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> - Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren - digitale Hilfsmittel zum eigenen Lernfortschritt nutzen

Hinweise zu den konkreten Unterrichtsvorhaben und angestrebten Kompetenzen in **Jahrgangsstufe 9**

Unterrichtsvorhaben (UV)	Kommunikative Kompetenzen	Verfügung über die sprachlichen Mitteln	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Medienkompetenz
<p>UV 1: Vive les échanges !</p>	<p>Hör-(Seh)verstehen/ Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchsagen verstehen - Gefühle ausdrücken und reagieren - ein Interview verstehen - eine Spezialität präsentieren - von einem erlebnisreichen Tag erzählen - einen Kurzfilm verstehen (Une année à Montpellier) <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Anzeige für einen Austausch schreiben 	<p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - l'échange scolaire <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steigerung der Adjektive - Indefinitbegleiter tout - Révisions : direkte vs. indirekte Objektpronomen ; passé composé, Demonstrativbegleiter <p>Orthografie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtschreibung verbessern <p>(insbesondere Zoom 1 (S. 24-25))</p>	<p>Textrezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einem Text mithilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen - französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln - Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln <p>Interaktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Monologe/Dialoge führen und verfassen - an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren <p>Lernstrategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen 	<ul style="list-style-type: none"> - sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Leben im frankophonen Ausland aneignen - kulturelle Unterschiede kennenlernen und verantwortungsbewusst mit ihnen umgehen - interkulturelle Differenzerfahrungen erleben und (kommunikativ) bewältigen 	<ul style="list-style-type: none"> - eine Selbstpräsentation medial umsetzen

			<ul style="list-style-type: none"> - eigene Fehleranalyse betreiben - den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - Mimik und Gestik beim Sprechen zum Ausdruck von Emotionen nutzen - den Wörterbuchgebrauch erlernen - Mimik und Gestik beim Sprechen zur Verständigung nutzen 		
UV 2: Une histoire d'amitié	Hör-(Seh)verstehen/ Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> - über Gewohnheiten sprechen - von Ereignissen berichten - einen Kurzfilm verstehen (Histoires d'amitié) Leseverstehen/ Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> - einen neuen Text lesen - einen Tagebucheintrag verfassen - einen Text kreativ auswerten - einen Perspektivwechsel vollziehen - ein Resümee schreiben und Stellung beziehen 	Wortschatz: <ul style="list-style-type: none"> - Les autres et moi - das Präfix re- Grammatik: <ul style="list-style-type: none"> - die Verben vivre, croire - Bildung des imparfait - imparfait vs. passé composé - das Adverb und seine Bildung 	Textrezeption: <ul style="list-style-type: none"> - authentischen Lesetexten die Grund- und Detailaussagen entnehmen - Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen Interaktion/Textproduktion <ul style="list-style-type: none"> - Resümee eines Textes verfassen - zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen - einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren Lernstrategien: <ul style="list-style-type: none"> - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im 	<ul style="list-style-type: none"> - sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Québec und der Lebenswelt frankophoner Jugendlicher aneignen 	<ul style="list-style-type: none"> - einen Jugendroman lesen und kreativ umsetzen - mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen und realisieren

			Bereich Grammatik erkennen und benennen - das Wörterbuch kritisch nutzen - eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - Mimik und Gestik beim Sprechen zum Ausdruck von Emotionen nutzen		
Plateau 1: • Le coin médias • Révisions • En route vers le DELF	Le coin médias : Le quiz : Internet et moi Wiederholungsübungen DELF-Vorbereitung				
UV 3: S'engager, pourquoi pas?	Hör-(Seh)verstehen/ Sprechen: - über den Tagesablauf, Aufgaben im Haushalt und Nebenjobs sprechen - über einen Wochenablauf berichten - einem Interview Informationen entnehmen - über Engagement sprechen - einen Kurzfilm verstehen (Des cadeaux pour un Noël solidaire) Leseverstehen/ Schreiben: - über einen Wochenablauf berichten - sein Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit begründen	Wortschatz: - une journée/les petits boulots - s'engager Grammatik: - reflexive Verben im Präsens - être en train de faire qc/venir de faire qc - reflexive Verben in der Vergangenheit Lernstrategien: - den eigenen Schreibprozess organisieren (insbesondere Zoom 2, S. 64-65)	Textrezeption: - Monologe/Dialoge führen und verfassen - Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen Interaktion: über Vergangenes (schriftlich oder mündlich) berichten - Monologe/Dialoge führen und verfassen Lernstrategien: - einfache Regeln des Sprachgebrauchs	- sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Tagesablauf und Engagement frankophoner Jugendlicher aneignen - eigenes ehrenamtliches Engagement mit dem von frankophonen Jugendlichen vergleichen - das eigene Konsumverhalten kritisch reflektieren	- mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen

	Sprachmittlung: <ul style="list-style-type: none"> - den Inhalt eines Flyers adressatengerecht wiedergeben 		erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen <ul style="list-style-type: none"> - eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren 		
UV 4: Voyage en Martinique	Hör-(Seh)verstehen/ Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> - Sprachnachrichten global verstehen - ein Bild beschreiben - einen Radiobeitrag selektiv verstehen - über ein Lied sprechen - einen Kurzfilm verstehen (Un dessert typiquement antillais) Leseverstehen/ Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> - einen Lesetext selektiv verstehen - wichtige Informationen in Stichworten festhalten - eine Infografik verstehen 	Wortschatz: <ul style="list-style-type: none"> - décrire un pays/une région - des traditions - une situation d'urgence - parler d'une chanson Grammatik: <ul style="list-style-type: none"> - futur simple - das Adjektiv vieux - die Pronomen en et y - Verben rire, courir - personne ne..., rien ne... 	Textrezeption: <ul style="list-style-type: none"> - Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen - Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - Lesetexten mithilfe der Schlüsselwortmethode wesentliche Informationen entnehmen - eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen - französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln Interaktion: <ul style="list-style-type: none"> - Bildbeschreibungen vornehmen und fremdsprachlich umsetzen - über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> - sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Martinique aneignen - im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln - authentische Medien (z.B. Lieder) kultursensibel rezipieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen mithilfe eines medialen Produktes (z.B. Kalender oder Collage) präsentieren

			<ul style="list-style-type: none"> - Monologe/Dialoge führen und verfassen <p>Lernstrategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren 		
Plaisir de lire:	Le voyage de Yao (extrait du roman : Le voyage de Yao »)				
UV 5: Aïoli Marseille!	<p>Hör-(Seh)verstehen/ Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - über Sport sprechen - einen Podcast selektiv verstehen - einen Kurzfilm verstehen (Le Défi de Monte-Christo) <p>Leseverstehen/ Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Escape Game lösen - ein Jugendmagazin lesen und verstehen - einen Fahrplan verstehen - betonen, was typisch für Marseille ist - in einer E-Mail über Marseille informieren 	<p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - une ville - le sport - la culture <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Révisions : Relativpronomen, Adverbien, unverbundene Pronomen, Inversionsfrage - das Verb suivre - mise en relief - das Verb mourir - Steigerung des Adverbs - das Verb recevoir 	<p>Textrezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen - französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte aus einem Jugendmagazin mitteln <p>Interaktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern - einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren <p>Textproduktion:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Marseille und seiner Historie aneignen 	<ul style="list-style-type: none"> - Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren - ein Quiz erstellen / ein Jugendmagazin kreieren

			<ul style="list-style-type: none"> - sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern - einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren <p>Lernstrategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - eigene Fehleranalyse betreiben - den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - einen kreativen Zugang zum Fremdsprachenlernen nutzen (und evaluieren) 		
Plateau 2: <ul style="list-style-type: none"> • Le coin médias • Révisions • En route vers le DELF 	Le coin médias : La rumeur Wiederholungsübungen DELF-Vorbereitung				
Module 1 : Petites histoires et grandes questions	Hör-(Seh)verstehen/Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> - über ein Ereignis in der Vergangenheit sprechen Leseverstehen/ Schreiben: <ul style="list-style-type: none"> - Ratschläge und Tipps geben 	Grammatik: <ul style="list-style-type: none"> - Plusquamperfekt - Conditionnel présent - Bedingungssatz 	Textrezeption: <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen - eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich 	<ul style="list-style-type: none"> - sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Problemen von Jugendlichen im frankophonen Ausland aneignen 	<ul style="list-style-type: none"> - Chancen und Gefahren von Internetforen kritisch abwägen

<i>(facultatif)</i>			<p>oder schriftlich) zusammenfassen</p> <p>Interaktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nach (Bild)Impuls frei sprechen <p>Textproduktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich zu verschiedenen Themen schriftlich äußern <p>Lernstrategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - eigene Fehleranalyse betreiben - den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren 		
<p>Module 2 : C'est la fête ! <i>(facultatif)</i></p>	<p>Leseverstehen/ Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Feier planen und organisieren - Gedanken und Gefühle äußern 	<p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bildung und Gebrauch des Subjonctif - Infinitivkonstruktionen mit de 	<p>Textrezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen <p>Lernstrategien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren 	<ul style="list-style-type: none"> - sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Festen in Frankreich aneignen - Festtraditionen vergleichen 	

Grundsätze der Leistungsmessung und –bewertung

Allgemeine Grundsätze

Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz (§ 48 SchulG) und im Kernlehrplan Französisch des Landes NRW (2008) fest verankert und dargestellt. Die Leistungsbewertung bezieht sich auf die im Unterricht insgesamt erworbenen Kompetenzen, soll über den Stand des Lernprozesses der Schülerin bzw. des Schülers Auskunft geben und eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen. Dementsprechend sind bei der Leistungsbewertung sowohl die schriftlichen Arbeiten als auch die sonstigen Leistungen im Unterricht zu berücksichtigen.

Da der Französischunterricht vor allem auch auf die Kommunikationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler zielt, hat die produktive mündliche Sprachverwendung einen besonderen Stellenwert. Kommunikative Kompetenzen wie „zusammenhängendes Sprechen“ und „an Gesprächen teilnehmen“ werden daher stets in den Unterricht und im Rahmen der Mündlichen Kompetenzprüfungen zunehmend in die Leistungsmessung integriert (vgl. Tabelle S.3).

Die folgenden Festlegungen sind als Richtwerte zu verstehen. In begründeten Fällen kann die Lehrkraft im Rahmen des pädagogischen Ermessens eine abweichende Gewichtung bzw. Schwerpunktsetzung vornehmen, wobei dies den Schülerinnen und Schülern im Vorfeld transparent gemacht wird.

Schriftliche Arbeiten

Klassenarbeiten beziehen sich auf die komplexen Lernsituationen und Kompetenzbereiche (vgl. Tabellen oben) des Französischunterrichts und geben den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, Gelerntes in sinnvollen thematischen und inhaltlichen Zusammenhängen anzuwenden. Um dies zu erreichen, werden die verschiedenen Aufgabenformen im Unterricht umfassend vorbereitet und geübt. Durch eine klare und rechtzeitige Angabe der vorgesehenen Inhalte der Klassenarbeiten, verbunden mit zusätzlichen Übungshinweisen (z.B. in Form einer *Checkliste*) wird die Leistungsmessung in den schriftlichen Arbeiten nicht nur für alle Beteiligten transparent gemacht, sondern fördert auch die individuelle Vorbereitung jedes einzelnen Schülers.

Bei den schriftlichen Arbeiten werden grundsätzlich die folgenden **Kompetenzbereiche** durch eine Mischung an geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben überprüft:

- Hör-(Seh)Verstehen
- Leseverstehen

- Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln
- Verfügbarkeit von grammatischen (Grund-)Kenntnissen
- Schriftlicher Ausdruck

Der Anteil der offenen Aufgaben, verbunden mit der zunehmenden Ausdrucks- und Schreibkompetenz, steigt im Laufe der Lernzeit an und überwiegt in den Jahrgangsstufen 8 und 9.

Die **Bewertung** erfolgt mithilfe eines Punkterasters. Bei den geschlossenen Aufgaben zählt dabei der Grad der sachlichen Richtigkeit der erbrachten Leistung, bei den **offenen Aufgaben** wird zwischen inhaltlicher und sprachlicher Leistung differenziert:

Inhaltliche Leistung	Sprachliche Leistung
<ul style="list-style-type: none"> • Umfang • Genauigkeit der Kenntnisse • Gedankliche Stringenz • Strukturiertheit der Ausführungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Reichhaltigkeit und Differenziertheit im Vokabular • Komplexität und Variation des Satzbaus • Orthographische Richtigkeit • Lexikalische Richtigkeit • Grammatische Korrektheit • Sprachliche Klarheit <p>Dies erfolgt grundsätzlich im Hinblick auf eine mögliche Beeinträchtigung der Kommunikation.</p>

Bei der Zuordnung der erreichten Punkte zu einer **Notenstufe** hat die Fachkonferenz folgendes Schema als Orientierung festgelegt:

Note	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Anteil Richtigkeit	90 – 100 %	80 – 89,5 %	70 – 79,5 %	50 – 69,5 %	20/25 – 49,5 %	0 – 19,5/24,5 %

Da die schriftlichen Arbeiten dazu dienen sollen, den Lernenden Erkenntnisse über die **individuelle Lernentwicklung** zu ermöglichen, schließt die Bewertung immer individuelle Hinweise auf bereits erreichten Kompetenzen, sowie Hinweise für das individuelle Weiterlernen mit ein.

Selbstverständlich werden auch den Eltern (z.B. in Sprechstunden, am Elternsprechtag oder im Rahmen der Lern- und Förderempfehlungen) Wege aufgezeigt, wie sie das Lernen ihrer Kinder unterstützen können.

Sonstige Leistungen im Unterricht

Zu diesem Beurteilungsbereich zählen:

- Die **mündliche Mitarbeit** im Unterricht (vgl. Bewertungsraster S.38):
 - Verstehende und aktive Teilnahme am Unterrichtsgeschehen
 - Kommunikatives Handeln
 - Bezugnahme auf Äußerungen von Mitschüler_Innen
 - Mündliche und schriftliche Sprachproduktion
 - Individuelle Beiträge zum Unterrichtsgeschehen
 - Kooperative Leistungen im Rahmen von Team- und Gruppenarbeiten
 - Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit bei der Bearbeitung gestellter Aufgaben
- Die **punktueller Überprüfung** einzelner Kompetenzen:
 - Kurze schriftliche Übungen
 - Wortschatzkontrollen
 - Überprüfungen des Hör- und Leseverstehens
 - Vorgetragene Hausaufgaben
 - Protokolle einer Einzel- oder Gruppenarbeitsphase
- Längerfristig gestellte **komplexere Aufgaben**:
 - Projekte
 - Selbständige vertiefende Themen- oder Problemstellungen

Zur Bewertung der regelmäßig durchgeführten **Wortschatzkontrollen** hat die Fachkonferenz folgendes Schema als Orientierung festgelegt:

Note	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Anteil Richtigkeit	95 – 100 %	83 – 94,5 %	75 – 82,5 %	60 – 74,5 %	40 – 59,5 %	0 – 39,5 %

Raster zur **Bewertung der mündlichen Mitarbeit**:

Note	Bewertungskriterien Arbeitsverhalten	Bewertungskriterien Sprachliche Fähigkeiten
sehr gut	<ul style="list-style-type: none"> • Konzentrierte, häufige und kontinuierliche Mitarbeit • Hausaufgaben werden regelmäßig und sehr gründlich gemacht • Auf Äußerungen von Mitschüler_Innen wird aktiv eingegangen • In Gruppenarbeitsphasen wird die Initiative ergriffen • Freie und eigenständige Präsentationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Klare Sprache und Intonation • Treffsicherer, eigenständiger und variabler Wortschatz • Verwendung komplexer grammatischer Strukturen • Flüssige und adressatengerechte Formulierungen • Sehr ausführliche und weiterbringende Beiträge • Sehr gutes Textverständnis • Verantwortungsvolle Selbstkorrektur
gut	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Mitarbeit • Hausaufgaben werden regelmäßig und gut gemacht • Äußerungen von Mitschüler_Innen werden berücksichtigt • In Gruppenarbeitsphasen wird aktiv mitgearbeitet • Meist freie und eigenständige Präsentationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorwiegend klare Sprache und Intonation • Bekannte Vokabeln sind präsent und können aktiv verwendet werden • Verwendung korrekter grammatikalischer Grundstrukturen • Angemessen lange und ausführliche Beiträge • Gutes Textverständnis • Selbstkorrektur meistens vorhanden

befriedigend	<ul style="list-style-type: none"> • Überwiegend regelmäßige Mitarbeit, z.T. nach Aufforderung durch die Lehrperson • Hausaufgaben werden nahezu regelmäßig und angemessen gemacht • Äußerungen von Mitschülern werden teilweise berücksichtigt • In Gruppenarbeitsphasen wird in der Regel gut mitgearbeitet • Präsentationen eigenständig aber mit kleinen Hilfen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einfache aber gut verständliche Sprache • Grundvokabular ist vorhanden und kann angewendet werden • Verwendung einfacher grammatikalischer Strukturen • z.T. Schwierigkeiten beim freien Sprechen, dadurch eher kürzere Beiträge • Textverständnis mit leichten Einschränkungen • Geringfügige Hilfen und Fehlerkorrekturen sind nötig
ausreichend	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit eher sporadisch oder nach Aufforderung durch die Lehrperson • Hausaufgaben werden eher unregelmäßig oder minimalistisch angefertigt • Äußerungen von Mitschüler_Innen werden kaum berücksichtigt • In Gruppenarbeitsphasen häufig passiv • Präsentationen eher abgelesen und hilfebedürftig 	<ul style="list-style-type: none"> • z.T. unverständliche Sprache • Deutliche Mängel im Wortschatz • Fehler bei der Verwendung grammatikalischer Grundstrukturen • Wenig freies Sprechen, dadurch nur wenige und kurze Beiträge • Lückenhaftes Textverständnis • Hilfen und Fehlerkorrekturen sind häufig nötig
mangelhaft	<ul style="list-style-type: none"> • Seltene Mitarbeit, auch nach Aufforderung durch die Lehrperson kaum • Hausaufgaben häufig nicht vorhanden und/ oder oberflächlich und mit Fehlern • Äußerungen von Mitschüler_Innen werden nicht berücksichtigt • In Gruppenarbeitsphasen passiv • Präsentationen abgelesen/ nicht eigenständig, bedarf verstärkter Hilfe 	<ul style="list-style-type: none"> • Kaum verständliche Sprache • Wortschatz nicht angemessen • Ständiges Verletzen von grammatikalischen Grundregeln • Kaum freies Sprechen, unzusammenhängendes Sprechen, freie Meinungsäußerung ist kaum möglich • Sehr lückenhaftes Textverständnis • Seltene Selbstkorrektur, intensive Hilfen und Nachbesserungen sind nötig

ungenügend	<ul style="list-style-type: none">• Keine freiwillige Mitarbeit, auch nach Aufforderung kaum• Hausaufgaben fehlen meist ganz oder sind falsch• In Gruppenarbeitsphasen passiv und evtl. hinderlich / destruktiv• Präsentationen überfordern den Schüler/ die Schülerin	<ul style="list-style-type: none">• Sprachliche Reaktionen erfolgen (fast) nur in der Muttersprache• Keine Wortschatzarbeit erkennbar• Defizite in den Grammatikkenntnissen verhindern die Kommunikation• Freies Sprechen in der Fremdsprache ist nicht möglich• Kein Textverständnis• Keine Selbstkorrektur
------------	---	---